

DATENSCHUTZHINWEISE GEMÄß DER EUROPÄISCHEN DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG 2016/679 (DSGVO) für TEILNEHMER UND TEILNEHMERINNEN AM AUSWAHLVERFAHREN FÜR DIE VERGABE EINES STIPENDIUMS

VORBEMERKUNG	
Die Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (im Folgenden auch „DSGVO“) schützt natürliche Personen hinsichtlich der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und legt denjenigen, die personenbezogene Daten betroffener Personen verarbeiten, eine Reihe von Pflichten und Anforderungen auf. Die Freie Universität Bozen erhebt personenbezogene Daten unter Einhaltung der DSGVO, des italienischen Datenschutzgesetzes (Gesetzesdekret Nr. 196/2003 – „Datenschutzkodex“) in seiner jeweils geltenden Fassung. Dabei gilt, dass die personenbezogenen Daten: a) rechtmäßig, nach Treu und Glauben sowie in transparenter Weise verarbeitet werden; b) für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben werden; c) dem Zweck angemessen sowie erheblich und auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sind; d) sachlich richtig und erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand gehalten werden; e) in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der betroffenen Person nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist; f) in einer Weise verarbeitet werden, die durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen eine angemessene Sicherheit gewährleistet und sie vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung sowie vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung schützt. Diese Datenschutzhinweise erfüllen die Informationspflichten gemäß den Artikeln 13 und 14 der DSGVO. Danach sind betroffene Personen über alle Informationen zu unterrichten, die erforderlich sind, um eine rechtmäßige und transparente Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Hierzu gehören insbesondere Angaben darüber, welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden, wer sie zu welchem Zweck verarbeitet, auf welche Weise und für welchen Zeitraum die Verarbeitung erfolgt sowie wie die betroffene Person ihre ihr zustehenden Rechte ausüben kann.	

	Verantwortlicher:	Freie Universität di Bozen , Universitätsplatz 1, 39100 Bolzano – gesetzlicher Vertreter: amtierender Präsident
	Datenschutzbeauftragter (DSB, Data Protection Officer)	Der Datenschutzbeauftragte (DSB) ist unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar: privacy@unibz.it .

	KATEGORIEN BETROFFENER PERSONEN UND VERARBEITETER PERSONENBEZOGENER DATEN
---	--

Im Rahmen der Verarbeitung werden im Zusammenhang mit der Teilnahme am Auswahlverfahren zur Vergabe eines Stipendiums folgende personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet:

- allgemeine personenbezogene Daten und Stammdaten: Vorname, Nachname, Geburtsdatum und Geburtsort, Wohnsitz, Identitätsdokument sowie Daten zum Studienverlauf;
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer).

Im Zusammenhang mit der Gewährung des Stipendiums werden folgende personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet:

- allgemeine personenbezogene Daten und Stammdaten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum und Geburtsort, Steuernummer, Wohnsitz, Staatsangehörigkeit, Identitätsdokument sowie Bankverbindung im Falle der Zuerkennung des Stipendiums);
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer);
- Daten, die für die Anwendung steuer-, sozialversicherungs- und sozialrechtlicher Vorschriften erforderlich sind;
- Daten, die gemäß Art. 26 des Gesetzesdekrets Nr. 33/2013 im Bereich der „Transparenten Verwaltung“ bereitzustellen sind, sofern der gewährte Betrag 1.000,00 Euro übersteigt.

	HERKUNFT DER DATEN
	Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten, die von der betroffenen Person direkt bereitgestellt werden.

 ZWECK	RECHTSGRUNDLAGE	AUFBEWAHRUNGSDAUER
Für das Auswahlverfahren und die Vergabe des Stipendiums: • Durchführung des Auswahlverfahrens und Verwaltung der Ranglisten. • Auszahlung des Stipendiums.	• „Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde“ (Art. 6 Abs. 1 Buchst. und DSGVO).	• Die in der Bewerbungsakte der Kandidatin bzw. des Kandidaten, in den Ranglisten sowie in den Protokollen der Auswahlverfahren enthaltenen personenbezogenen Daten werden nicht länger aufbewahrt, als es zur Erreichung der Zwecke erforderlich ist, und zwar entsprechend den organisatorischen Erfordernissen und den geltenden rechtlichen Verpflichtungen sowie in Übereinstimmung mit den Vorschriften zur Aufbewahrung von Verwaltungsunterlagen und unter Beachtung des geltenden Aktenvernichtungsplans der Universität, der auf der institutionellen Website unter folgendem Link veröffentlicht ist: https://www.unibz.it/it/legal/amministrazione-trasparente/concessione/..
• Erfüllung der Verpflichtungen gemäß Gesetzesdekret Nr. 33/2013 im Bereich „Transparente Verwaltung“: - o Veröffentlichung gemäß Art. 26 des Gesetzesdekrets Nr. 33/2013.	• „Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt“ (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).	• Die Rangliste wird für die Dauer von 30 Tagen auf der Website der unibz sowie im Online-Portal der Amtstafel veröffentlicht. • Die gemäß Art. 26 des Gesetzesdekrets Nr. 33/2013 zu veröffentlichenden Daten werden auf der institutionellen Website im Bereich „Transparente Verwaltung“ sowie, sofern vorgesehen, auf dem Portal PERLAPA für fünf Jahre nach dem jeweiligen Bezugsjahr veröffentlicht.

Durchführung etwaiger Kontrollen der abgegebenen Selbsterklärungen gemäß Art. 71 des DPR Nr. 445/2000.	„Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt“ (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).	Die personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit den Kontrollen der Selbsterklärungen werden nicht länger aufbewahrt, als es zur Erreichung der Zwecke erforderlich ist, und zwar entsprechend den organisatorischen Erfordernissen und den geltenden rechtlichen Verpflichtungen sowie in Übereinstimmung mit den Vorschriften zur Aufbewahrung von Verwaltungsunterlagen und unter Beachtung des geltenden Aktenvernichtungsplans der Universität, der auf der institutionellen Website unter folgendem Link veröffentlicht ist: https://www.unibz.it/it/legal/amministrazione-trasparente/altri-contenuti/.
--	---	---



ART DER VERBEITUNG UND BEREITSTELLUNG DER DATEN

Die Daten werden sowohl auf Papier als auch auf magnetischen Datenträgern verarbeitet, manuell und/oder mithilfe elektronischer oder jedenfalls automatisierter Verfahren.

Zu diesem Zweck ergreift der Verantwortliche spezifische und angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um die Sicherheit, Integrität, Verfügbarkeit und Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten und Risiken wie Zerstörung, Verlust, Veränderung sowie unbefugten Zugriff oder unbefugte Offenlegung zu verhindern. Die Verarbeitung kann „Vorgänge (...) wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder jede andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung“ umfassen (Art. 4 DSGVO).

Die Bereitstellung der Daten ist für alle Zwecke erforderlich, die mit der Teilnahme am Auswahlverfahren und der etwaigen Gewährung des Stipendiums verbunden sind, verpflichtend. Die Daten können verarbeitet werden, um Anfragen der zuständigen Verwaltungs- oder Justizbehörden sowie allgemein öffentlicher Stellen im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen nachzukommen.



EMPFÄNGER UND VERBREITUNGSBEREICH

Die gemäß Art. 26 des Gesetzesdekrets Nr. 33/2013 im Zusammenhang mit den Akten über die Gewährung des Stipendiums zu veröffentlichenden Daten werden online im Bereich „Transparente Verwaltung“ der Website der Universität veröffentlicht, da dies zur Erfüllung der gesetzlich vorgesehenen Verpflichtungen gemäß dem Gesetzesdekret vom 14. März 2013, Nr. 33, über die administrative Transparenz und die Verbreitung von Informationen durch öffentliche Verwaltungen erforderlich ist.

Die Daten können außerdem an folgende Stellen übermittelt werden: Banken und Finanzinstitute; Leasing-/Factoringgesellschaften; Versicherungen und Makler; Fachleute und Dienstleistungsunternehmen; zuständige Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen und/oder Anordnungen öffentlicher Stellen; Aufsichtsbehörden für öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge.

Die Weitergabe der Daten beschränkt sich auf eine etwaige Veröffentlichung in Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen.



DATENVERARBEITER

I dati potranno essere oggetto di trattamento sia da parte di soggetti qualificati come Responsabili ai sensi dell'art. 28 del GDPR (Commercialisti; Società di consulenza e servizi; Società di assistenza hardware e software; Professionisti con ruoli di controllo interno; Coordinatore per la sicurezza in fase di esecuzione, in caso di cantieri; Direttore dei Lavori, se nominato; ...), sia da parte di soggetti (dipendenti e collaboratori a vario titolo) specificatamente autorizzati al trattamento ai sensi dell'art. 29 del GDPR, che operano sotto la diretta autorità del Titolare, il quale li ha istruiti in tal senso.



ÜBERMITTLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN IN LÄNDER AUßERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION

Der Verantwortliche nimmt die professionellen Dienstleistungen einiger Anbieter in Anspruch, die ordnungsgemäß als Auftragsverarbeiter benannt wurden. Dies kann dazu führen, dass personenbezogene Daten außerhalb des Hoheitsgebiets der Europäischen Union übermittelt werden, jedoch ausschließlich:

- in Länder, für die ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission oder der Datenschutzbehörde gemäß Art. 45 DSGVO vorliegt;
- in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), sofern die von der Europäischen Kommission gemäß Art. 46 Abs. 2 Buchst. c und d DSGVO erlassenen bzw. genehmigten Standardvertragsklauseln (Standard Contractual Clauses) abgeschlossen wurden;
- an Organisationen mit internationaler Struktur, die konzernweit verbindliche interne Datenschutzvorschriften (Binding Corporate Rules) gemäß Art. 47 DSGVO eingeführt haben;
- sofern die betroffene Person ausdrücklich eingewilligt hat, zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen Person, wenn die betroffene Person außerstande ist, ihre Einwilligung zu erteilen (Art. 49 DSGVO).



RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN (Art. 15–22 DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, hat sie das Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung der Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung oder – sofern keine gesetzliche Verpflichtung zur Verarbeitung besteht – auf Widerspruch gegen die Verarbeitung. Darüber hinaus hat sie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Zur Ausübung dieser Rechte kann die betroffene Person das auf der Datenschutzseite der institutionellen Website der unibz verfügbare Formular verwenden und dieses an privacy@unibz.it übermitteln.

Die betroffene Person hat außerdem das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen.



ZUSÄTZLICHE ZWECKE

Beabsichtigt der Verantwortliche, personenbezogene Daten zu einem anderen Zweck als dem, zu dem sie erhoben wurden, weiter zu verarbeiten, verpflichtet er sich vor dieser weiteren Verarbeitung, der betroffenen Person Informationen über diesen anderen Zweck sowie alle weiteren relevanten Informationen bereitzustellen:

INFORMATIVA PREVISTA DAL REGOLAMENTO UE 2016/679 (GDPR)

PARTECIPANTI A PROCEDURA DI SELEZIONE PER ATTRIBUZIONE DI BORSA DI STUDIO

PREMESSA	
Il Regolamento Generale sulla Protezione dei dati Personali UE 2016/679 (nel prosieguo anche “GDPR”) tutela le persone fisiche con riguardo al trattamento dei dati personali, imponendo a tal fine una serie di adempimenti ed obblighi in capo a chi tratta dati personali riferiti ai soggetti interessati. La Libera Università di Bolzano acquisisce i dati personali nel rispetto del GDPR, del D.Lgs. 196/2003 (Cod. Privacy) e s.m.i., i quali: a) verranno trattati in modo lecito, corretto e trasparente; b) saranno raccolti per finalità determinate, esplicite e legittime; c) saranno adeguati, pertinenti e limitati a quanto necessario rispetto alle finalità per le quali sono trattati; d) saranno esatti e se necessario aggiornati; e) verranno conservati in una forma che consenta l'identificazione dell'interessato per un arco di tempo non superiore al conseguimento delle finalità per le quali sono trattati; f) saranno trattati in modo da garantire un'adeguata sicurezza, mediante misure tecniche e organizzative adeguate, da trattamenti non autorizzati o illeciti e dalla perdita, dalla distruzione o dal danno accidentali. La presente informativa rappresenta un adempimento previsto dagli artt. 13 e 14 del GDPR, i quali impongono di fornire ai soggetti interessati le informazioni necessarie ad assicurare un trattamento dei propri dati personali corretto e trasparente, e ciò indicando quali dati personali verranno trattati, chi e perché li tratterà, come e per quanto tempo, nonché le modalità di esercizio dei diritti spettanti all'interessato.	

	Titolare del Trattamento	Libera Università di Bolzano , con sede legale in piazza Università 1, 39100 Bolzano, il cui legale rappresentante è il Presidente <i>pro tempore</i> .
	Responsabile per la Protezione dei Dati (DPO, Data Protection Officer)	IL DPO può essere contattato al seguente indirizzo e-mail: privacy@unibz.it .

	CATEGORIE DI INTERESSATI E DI DATI PERSONALI TRATTATI
Nell'ambito del trattamento sono raccolti e trattati, in funzione della <u>partecipazione alla procedura selettiva per la attribuzione di una borsa di studio</u>: • dati comuni e anagrafici: nome, cognome, data e luogo di nascita, residenza, documento identità, dati relativi alla carriera universitaria, • dati di contatto (e-mail, contatti telefonici); In funzione del <u>riconoscimento della borsa di studio</u> sono raccolti e trattati: • dati comuni e anagrafici (nome, cognome, data e luogo di nascita, codice fiscale, residenza, cittadinanza, documento identità, coordinate di conto corrente in caso di vincitore della borsa,; • dati di contatto (e-mail, contatti telefonici); • i dati necessari per l'applicazione delle norme fiscali, previdenziali ed assistenziali; • dati forniti a norma dell'art. 26 del D. lgs 33/2013 in tema di “Amministrazione Trasparente”, ove superiore ad euro 1.000,00=.	

	ORIGINE DEI DATI
Il Titolare tratterà dati personali forniti direttamente dall'interessato.	

	FINALITA'	BASE GIURIDICA	TEMPI DI CONSERVAZIONE
---	------------------	-----------------------	-------------------------------

<i>Per la procedura selettiva e per il riconoscimento della borsa di studio:</i> • gestione della procedura selettiva e gestione delle graduatorie. • Erogazione della borsa di studio	• “il trattamento è necessario per l’esecuzione di un compito di interesse pubblico o connesso all’esercizio di pubblici poteri di cui è investito il titolare del trattamento” (art. 6. 1b GDPR).	• I dati personali contenuti nel fascicolo del candidato, nelle graduatorie e nei verbali delle procedure di selezione sono conservati per un tempo non superiore a quello necessario per il conseguimento delle finalità in base alle necessità gestionali ed agli obblighi normativi applicabili, nonché in conformità alle norme sulla conservazione della documentazione amministrativa ed in osservanza del vigente massimario di scarto d’Ateneo pubblicato sul sito istituzionale al seguente link https://www.unibz.it/it/legal/amministrazione-trasparente/concessione/.
• adempimento degli obblighi di cui al D.lgs 33/2013 in tema di “Amministrazione Trasparente”: ○ pubblicazione ai sensi dell’art. 26 d.lgs. n. 33/2013.	• “il trattamento è necessario per adempiere un obbligo legale al quale è soggetto il titolare del trattamento” (art. 6. 1c GDPR)	• La graduatoria sarà pubblicata per una durata di 30 giorni sul sito web di unibz e sull’albo online; • I dati di cui all’art. 26 d.lgs. n. 33/2013 saranno pubblicati sul sito istituzionale, al interno della sezione “Amministrazione Trasparente” e, ove previsto, sul portale PERLAPA per i cinque anni successivi all’anno di riferimento.
• Effettuazione di eventuali controlli delle dichiarazioni sostitutive ai sensi dell’art. 71 DPR 445/2000.	• “il trattamento è necessario per adempiere un obbligo legale al quale è soggetto il titolare del trattamento” (art. 6. 1c GDPR)	• I dati personali relativi ai controlli delle dichiarazioni sostitutive sono conservati per un tempo non superiore a quello necessario per il conseguimento delle finalità in base alle necessità gestionali ed agli obblighi normativi applicabili, nonché in conformità alle norme sulla conservazione della documentazione amministrativa ed in osservanza del vigente massimario di scarto d’Ateneo pubblicato sul sito istituzionale al seguente link https://www.unibz.it/it/legal/amministrazione-trasparente/altri-contenuti/.



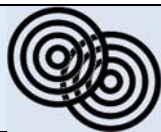
MODALITÀ DEL TRATTAMENTO E CONFERIMENTO DEI DATI

I dati verranno trattati sia su supporto cartaceo che magnetico, manualmente e/o con strumenti elettronici o, comunque, automatizzati.

A tal fine il Titolare adotta specifiche ed adeguate misure di sicurezza a garanzia della sicurezza, dell’integrità, disponibilità e riservatezza dei dati stessi per fronteggiare i rischi di distruzione, perdita, modifica, accesso, divulgazione non autorizzata. Il trattamento potrebbe includere “operazioni (...) quali la raccolta, la registrazione, l’organizzazione, la strutturazione, la conservazione, l’adattamento o la modifica, l’estrazione, la consultazione, l’uso, la comunicazione mediante trasmissione, diffusione o qualsiasi altra forma di messa a disposizione, il raffronto o l’interconnessione, la limitazione, la cancellazione o la distruzione” (art. 4 GDPR).

Il conferimento dei dati è obbligatorio per tutto quanto richiesto ai fini della partecipazione alla procedura selettiva e l’eventuale riconoscimento della borsa di studio. I dati potranno essere trattati per dare seguito a richieste da parte dell’autorità amministrativa o giudiziaria competente e, più in generale, di soggetti pubblici nel rispetto degli obblighi di legge.

	DESTINATARI ED AMBITO DI DIFFUSIONE
	I dati personali potranno essere comunicati ad altre amministrazioni pubbliche in caso di procedimenti di propria competenza istituzionale ed a tutti quei soggetti pubblici ai quali, in presenza dei relativi presupposti, la comunicazione è prevista obbligatoriamente da disposizioni comunitarie, norme di legge o regolamento. I dati di cui all'art. 26 del D.Lgs. 33/2013 relativi agli atti di concessione della borsa di studio, saranno pubblicati on-line nella sezione Amministrazione Trasparente del sito dell'Ateneo in quanto necessari per adempiere agli obblighi di legge previsti dal Decreto legislativo 14 marzo 2013, n. 33 in materia di trasparenza amministrativa e diffusione di informazioni da parte delle pubbliche amministrazioni. I dati potranno essere altresì comunicati a: Banche ed istituzioni Finanziarie; società di Leasing/Factoring; Assicurazioni e Broker; Professionisti e Società di Servizi; autorità competenti per adempiere ad eventuali obblighi di legge e/o a disposizioni di organi pubblici; Autorità per la vigilanza sui contratti pubblici di lavori, servizi e forniture. La diffusione dei dati si limita all'eventuale pubblicazione, in ottemperanza ad obblighi di Legge.
	SOGGETTI CON UN RUOLO ATTIVO NEL TRATTAMENTO
	I dati potranno essere oggetto di trattamento sia da parte di soggetti qualificati come Responsabili ai sensi dell'art. 28 del GDPR (Commercialisti; Società di consulenza e servizi; Società di assistenza hardware e software; Professionisti con ruoli di controllo interno; Coordinatore per la sicurezza in fase di esecuzione, in caso di cantieri; Direttore dei Lavori, se nominato; ...), sia da parte di soggetti (dipendenti e collaboratori a vario titolo) specificatamente autorizzati al trattamento ai sensi dell'art. 29 del GDPR, che operano sotto la diretta autorità del Titolare, il quale li ha istruiti in tal senso.
	TRASFERIMENTO DEI DATI PERSONALI IN PAESI NON APPARTENENTI ALL' UNIONE EUROPEA
	Il Titolare si avvale di servizi professionali offerti da alcuni fornitori, adeguatamente qualificati quali Responsabili del Trattamento. Ciò può comportare che i dati vengano trasferiti al di fuori del territorio comunitario ma solo: • verso Paesi soggetti ad una decisione di adeguatezza da parte della Commissione Europea o del Garante (art. 45 del GDPR); • in paesi ubicati al di fuori del SEE, previa sottoscrizione delle clausole contrattuali standard (Standard Contractual Clauses) adottate/approvate dalla Commissione Europea ai sensi dell'art. 46, 2, lett. c) e d) del GDPR. • verso soggetti che hanno una articolazione internazionale e che hanno previsto la sottoscrizione, a livello di gruppo, di apposite Binding Corporate Rules, di cui all'art. 47 del GDPR; • qualora l'interessato abbia prestato il proprio consenso esplicito, in esecuzione di un contratto o di misure precontrattuali, per accertare o difendere un diritto in sede giudiziaria, per tutelare gli interessi vitali di un interessato o di altre persone e l'interessato non possa prestare il proprio consenso (art. 49 del GDPR).
	DIRITTI DEGLI INTERESSATI (ARTT. 15-22 DEL GDPR)
	L'interessato ha il diritto di ottenere dal Titolare del trattamento la conferma che sia o meno in corso un trattamento di dati personali che lo riguardano ed, eventualmente, di chiedere l'accesso ai dati personali e la rettifica o la cancellazione degli stessi o la limitazione del trattamento che lo riguardano o di opporsi al loro trattamento -se non obbligatorio per legge- oltre al diritto alla portabilità dei dati. In merito all'esercizio di tali diritti, l'interessato può utilizzare il modulo scaricabile dalla pagina Privacy sul sito web istituzionale di unibz e inviarlo a privacy@unibz.it. L'interessato ha anche il diritto di proporre reclamo a un'Autorità di controllo.
	FINALITÀ AGGIUNTIVE Qualora il Titolare del trattamento intenda trattare ulteriormente i dati personali per una finalità diversa da quella per cui essi sono stati raccolti, prima di tale ulteriore trattamento si impegna a



fornire all'interessato informazioni in merito a tale diversa finalità e ogni ulteriore informazione pertinente.